

Burgkirchen aktuell



OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER GEMEINDE BURGKIRCHEN



Ausgabe 3 / Juli 2008

Eigentümer, Herausgeber
und Verleger: Gemeinde Burgkirchen
5274 Burgkirchen, Kirchenplatz 1
Pol. Bezirk Braunau/Inn
Telefon 07724/2212
Telefax 07724/2212-18
e-mail: gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at
www.burgkirchen.ooe.gv.at

Polizeieinsatz im Kindergarten!

Bericht
siehe
Seite 13



Lang ersehnter Meistertitel Union Burgkirchen

Mit einem überzeugenden 5:1-Sieg in Handenberg sicherte sich die Kampfmannschaft der Union Burgkirchen, **Sektion Fußball**, den **Meistertitel der 2. Klasse Südwest**. 29 Jahre musste Burgkirchen auf den begehrten Meistertitel warten.

Wir gratulieren sehr herzlich zum Aufstieg in die 1. Klasse Südwest!



Auszeichnung Altbürgermeister Ellinger

Im steinernen Saal des Landhauses in Linz überreichte **LH Dr. Pühringer** an **Bgm. a. D. Georg Ellinger** das **Goldene Verdienstabzeichen der Republik Österreich**. In Würdigung für die Verdienste um die Gemeinde Burgkirchen.

Wir gratulieren unserem Bgm. a. D. sehr herzlich!

Unterhaltungswettbewerb Innvierter 3Klang

Am **24. und 25. Mai** fand in der **Mehrzweckhalle** der Unterhaltungswettbewerb unter dem Motto „**3 Bezirke erklingen**“ statt. Sehr viele Musikkapellen stellten sich dem Wettbewerb. Vor

einer sehr strengen Jury und vielen Gästen aus nah und fern waren alle begeistert von den Darbietungen der Musikkapellen und der guten Akustik unserer neuen Mehrzweckhalle. Es wurde uns von vielen Musikkapellen und Organisatoren gesagt, dass wir BurgkirchnerInnen stolz sein können,

eine solche Veranstaltungshalle zu besitzen.

Dank an unsere Musikerinnen und Musiker mit Obmann Josef Eslbauer und Kapellmeister Christian Färberböck, die diese großartige Veranstaltung organisiert haben und für die Verpflegung sorgten!



Abschnittsbewerb

Feuerwehren

Am Samstag, den **7. Juni** fand der Abschnittsbewerb der Feuerwehren in Burgkirchen statt.

142 Aktivgruppen und 102 Jugendgruppen stellten sich dem Bewerb.

Bei sehr gutem Wetter wurden tolle Leistungen erbracht.

Dank den aktiven Mitgliedern der FF Burgkirchen mit HBI Günter Gubisch für die Ausrichtung und Organisation des Bewerbes und gleichzeitiger Vorbereitung für das Zeughausfest.



SKATEPARK

Antragsteller bitte melden!

Vor kurzem habe ich von Jugendlichen, adressiert an mich als Bürgermeister, einen **Brief** erhalten in dem ersucht wird, einen Skatepark in Burgkirchen zu errichten.

Da der Brief **keinen Absender** hatte, kann ich **keine Gespräche** aufnehmen.

Ich werde erst dann Überlegungen anstellen, ob eine Möglichkeit für einen Skatepark besteht, wenn sich die Jugendlichen Antragsteller bei mir melden.

Unser Fotowettbewerb

„Die 100 schönsten Fotos von Burgkirchen“ geht nun in die Endphase. Die nächsten drei Monate, bis Mitte September 2008, bieten noch viele Möglichkeiten schöne Bilder von unserer schönen Gemeinde zu machen.

Die Bilder in der **Größe** 13x18 oder etwa 17x20 (keinesfalls größer oder kleiner) müssen dann **bis Ende September 2008 beim Gemeindeamt** abgegeben werden.

Für die 15 besten Bilder sind schöne **Preise** vorgesehen.

Also, auf und mittun! Wir freuen uns schon auf eure Einsendungen.

Euer Stefan Ziekel



Das Gemeindeteam gratuliert gleich doppelt!

Bauamtsleiter Michael Mayrob-nig feierte im Mai seinen **30. Geburtstag**. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Glück weiterhin!

Michael hat im Mai die **Dienstprüfung** für Gemeindebedienstete (Modul 2) im Redoutensaal in Linz erfolgreich abgelegt. Der Bürgermeister sowie seine Kollegen gratulieren ihm hierzu recht herzlich!



Herzlichen Glückwunsch!

Wir BurgkirchnerInnen wünschen unserer **Kindergartenhelferin Hildegard Mittmasser** alles Gute zum **40. Geburtstag**, den sie kürzlich im Juni feierte. Viel Glück und vor allem Gesundheit für deinen weiteren Lebensweg!



Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich

Ankündigung der SILC-Erhebung

STATISTIK AUSTRIA führt – im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz – bundesweit eine **Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen** (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch.

Ziel der SILC-Erhebung ist es, einen Einblick in die Lebenssituation der privaten Haushalte zu bekommen. Als einzige Erhebung zeigt SILC auf, wie es um die Wohn-, Familien-, Arbeits-, Gesundheits- und Einkommensverhältnisse der Bevölkerung steht. Damit bildet die Studie eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen, die letztlich auch das Leben und die Lebensbedingungen jedes Einzelnen betreffen. Weichen für eine ausgewogene Sozialpolitik können gestellt werden.

Für die Republik Österreich besteht laut EU-Rahmenverordnung die Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Die Erhebung findet noch bis September 2008 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich zufällig ausgewählt. **Die Mitarbeit an der Erhebung unterliegt keiner gesetzlichen Auskunftspflicht und beruht daher auf Freiwilligkeit.** Die Beteiligung an der Erhebung ist für die Qualität der Daten jedoch wichtig, daher erhalten Stichprobenhaushalte einen Einkaufsgutschein über EUR 15--. Erfahrene Erhebungspersonen der STA-

TISTIK AUSTRIA werden auch Haushalte aus Burgkirchen kontaktieren; selbstverständlich können sich diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **ausweisen**.

Alle Angaben unterliegen selbstverständlich der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem **Datenschutz**.

STATISTIK AUSTRIA garantiert, dass persönliche Daten nur für statistische Zwecke verwendet und an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Wenn Sie noch mehr wissen wollen: www.statistik.at oder telefonisch unter 01-71128-8338.

Staatsbürgerschaftsnachweise für Babys werden seit 1. Mai 2008 kostenlos ausgestellt!

Änderung des Oö. Verwaltungsabgabengesetzes 1974

In der letzten Gemeindezeitung wurde über die Befreiung von Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben bei der Ausstellung von Dokumenten im Zusammenhang mit der Geburt berichtet.

Ab dem 1. Mai 2008 sind nun Amtshandlungen, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, sofern sie innerhalb von **zwei Jahren ab der Geburt** durchgeführt werden, **auch von sämtlichen Landesverwaltungsabgaben befreit** (Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis).

Feuerbeschau im Herbst *Feuerpolizeiliche Überprüfung der Ein- und Mehrfamilienhäuser*

Die feuerpolizeiliche Überprüfung für die Ortschaften **Kühberg, Oberaching, Maxedt, Edthof, Unterseibersdorf und Oberseibersdorf** wird am **2., 4. und 30. September** durchgeführt.

Die feuerpolizeiliche Überprüfung für die Ortschaften **Frieseneck, Solling, Scheuhub, Bachleiten**

und Walzing wird am **2. und 9. Oktober** durchgeführt.

Im Zuge dieser Überprüfung muss die Kommission feststellen, ob

- sich das Gebäude in einem brandsicheren Zustand befindet und entsprechend seiner Bewilligung genutzt wird,
- Bauschäden, elektrische Anlagen oder Betriebsmittel vorhanden sind, von denen eine Brandgefahr ausgeht,
- Feuerungsanlagen, einschließlich der Rauch- und Abgas-

führung ins Freie (Rauchfang), so genutzt werden, dass von ihnen keine Brandgefahr ausgeht,

- sonstige Mängel vorliegen, die Einfluss auf die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Personen haben,
- eine Brandbekämpfung möglich ist und funktionstüchtige Geräte dafür vorhanden sind.

Zu diesem Zweck werden alle Gebäude, Räume und Grundstücksteile des Objektes/Anwesens kurz besichtigt.

KURZBERICHT

Kurzbericht über die Gemeinderatssitzung am 16. Juni 2008

In der Gemeinderatssitzung am 16. Juni 2008 wurden 9 Tagesordnungspunkte behandelt, worüber wir berichten möchten:

a) Prüfbericht des Prüfungsausschusses v. 27.5.2008; Kenntnisnahme.

In der Prüfungsausschusssitzung wurden der Kassenbestand, die Ordnungsmäßigkeit der Verrechnung und die Belege geprüft.

Prüfungsergebnis: Im Prüfbericht wurde die **genaue und korrekte Kassenführung** bestätigt.

c) Kindergartentransport 2008/2009; Abschluss eines Vertrages mit Trauner Marianne.

Der neue Vertrag für den Kindergartenkindertransport 2008/2009 wurde mit unserem ortsansässigen Busunternehmen Marianne Trauner abgeschlossen. Die Gemeinde ist mit dem Kindergartenkinder-

und Schülertransport durch unsere heimische Firma Trauner **sehr zufrieden**. Frau Trauner geht immer, soweit es die gesetzlichen Bestimmungen erlauben, auf die **Wünsche der Eltern** ein.

Dem Vertrag für den Zeitraum **September 2008 bis Juli 2009** wurde **einstimmig** zugestimmt.

b) Rechnungsabschluss 2007 – Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau.

Der Rechnungsabschluss 2007 weist im **ordentlichen Haushalt** auf:

Einnahmen: EUR 3.652.304,86
Ausgaben: EUR 3.591.094,79

Dies ergibt erfreulicherweise einen **Sollüberschuss von EUR 61.210,07**.

Die Haupteinnahmen fließen aus den Ertragsanteilen vom Bund und von den Gemeindeabgaben:

Ertragsanteile vom Bund	EUR 1.595.000
Kommunalsteuer von Burgk. Betrieben	EUR 223.000
Grundsteuer B (Wohnhäuser)	EUR 112.000
Grundsteuer A (landw. Flächen)	EUR 38.000

Der **außerordentliche Haushalt** (das sind Baumaßnahmen wie Kanal, Straßen, Geh- und Radweg nach Oberhartberg, Mehrzweckhalle, Neues Feuerwehrfahrzeug, Gemeindehausumbau und Vorplatzgestaltung) ist in Einnahmen

und Ausgaben mit **EUR 2.467.616,47 ausgeglichen**. Das Prüfungsorgan der Aufsichtsbehörde hat die **sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung** der Gemeinde Burgkirchen hervorgehoben.

d) Gewerbegrund der Gemeinde Burgkirchen für den Bereich Burgkirchen Süd.

Variante I: Festlegung des Verkaufspreises pro m².

Variante II: Einräumung eines Baurechtes – Festlegung der Kriterien.

Eine für die Gemeinde steuerlich produktive Verwertung unseres Gewerbegebietes in Burgkirchen Süd gestaltet sich schwierig. Es ist sehr schwer, neue Betriebe die viele Arbeitsplätze und wenig Emissionen wie Lärm, Abgase, Schmutzwasser etc. haben, neu anzusiedeln. Der **Arbeitskreis „Regionalentwicklung – Gewerbegrund“** ist ständig bemüht, für die Betriebe lukrative Rahmenbedingungen zu schaffen, um den Gewerbegrund zu vermarkten.

In der Ausschusssitzung am 24.4.2008 wurden zwei Varianten zur Vermarktung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Variante I: Verkauf – Festlegung des Verkaufspreises pro m² EUR 25,--

Variante II: Einräumung eines Baurechtes bis max. 50 Jahre – Zins pro m² und Jahr EUR 1,--
Alle zusätzlichen Einzelheiten müssen im Baurechtsvertrag mit dem Baurechtswerber vereinbart werden.

Der Gemeinderatsbeschluss wurde **einstimmig** gefasst.

e) Antrag auf Gewerbe-förderung; Fa. HGA, Sportplatzstraße 1, 5274 Burgkirchen.

Gemeinderat David Schießl, Sportplatzstraße 1, hat in Vertretung der Firma HGA Haus- und Gebäudeautomation um Bewilligung einer Gewerbe-förderung zur **Asphaltierung der Firmen-**

parkplätze angesucht. Die Firma HGA hat seit Jänner 2008 am Standort Burgkirchen **vier Arbeitsplätze** angemeldet. Dem Antragsteller wird eine **Gewerbe-förderung in Höhe von EUR 1.500,--** einstimmig gewährt.

f) Wegeerhaltungsverband Alpenvorland – Güterwege; Beitritt zum Verband.

In ganz Oberösterreich sollen flächendeckend für die Güterwege in den Gemeinden fünf Wegeerhaltungsverbände gegründet werden. Der Verband, zu dem die Gemeinde Burgkirchen gehört, ist der „Wegeerhaltungsverband Alpenvorland“. Im Verband Alpenvorland sind **alle Gemeinden der Bezirke Braunau und Vöcklabruck** zusammengeschlossen. Der wirtschaftliche Sinn der neuen Gemeindeverbände ist, dass durch **höhere Landes- und EU-Förderungen** die **Erhaltung** der Güterwege für die beteiligten Gemeinden **günstiger** kommt.

Weiters können durch **gemeinsame Anbotsausschreibungen** **bessere Preise** erzielt werden. Der Beitritt zum Wegeerhaltungsverband Alpenvorland und die Satzungen des Verbandes wurden in der Gemeinderatssitzung **einstimmig** beschlossen.

g) Gemeindekindergarten – Kindergartenordnung – Änderung.

Für den Betrieb des Kindergartens im neuen Kindergartenjahr 2007/2008 ist die Anpassung der Kindergartenordnung vom 10.9.2007 in einigen Punkten an die neue OÖ. Kindergärten- und Elternbeitragsverordnung 2008 notwendig. **Zwei wesentliche Änderungen** sind in der Kindergartenordnung 2008/2009 einzuarbeiten.

1) Wegfall der Gebühr für den Frühdienst – keine Mehrkosten mehr für Eltern.

2) Erhöhung der Ermäßigung für Geschwister: 1. Kind 100 %, 2. Kind 50 %, 3. Kind gratis.

Die finanzielle Erleichterung für die Eltern durch die angeführten Änderungen wurden **einstimmig** beschlossen.

h) FPÖ-Fraktion; Antrag auf Startpaket für Schulanfänger.

Um den Eltern von Schulanfängern (**1. Klasse Volksschule**) eine finanzielle Hilfestellung zu geben, hat der Gemeinderat **einstimmig** die Gewährung eines Startpaketes für Schulanfänger in Höhe von **EUR 170,--** beschlossen.

Der Betrag des Startpaketes soll den Eltern **bei der Elternversammlung am Schulanfang** übergeben werden.

i) FPÖ-Fraktion; Resolution gegen die Monopolstellung der Solaranlagen bei der Wohnbauförderung – Neu ab 1.1.2009.

Die Oö. Landesregierung hat die Wohnbauförderung mit Beginn 1.1.2009 neu geregelt. Darin kommt es jetzt zu einer Monopolstellung der Solaranlagen, was gegenüber anderen Heizsystemen mit biogenen Brennstoffen nicht richtig ist. Die Gemeinde Burgkirchen fordert **einstimmig**, die Wohnbauförderung – Neu dahingehend zu ändern, dass **auch Heizsysteme mit Wärmepumpen oder mit Hackschnitzel- bzw. Pelletsanlagen und Anlagen mit biogenen Brennstoffen** (zB. Holz, Stroh, Miscanthus,...) **in das Förderprogramm** aufgenommen und ebenfalls als Voraussetzung für die Wohnbauförderung gelten.

Scheckübergabe an Altenhilfegruppe

Spende für neues Krankenbett

Das Jahr 2007 stand im Rahmen der Gesunden Gemeinde ganz im Zeichen für die ältere Generation. Der Arbeitskreis unter der Leitung von Michaela Wagner hat dazu über 20 verschiedene Angebote zusammengestellt. Eine Aktion war mitunter auch die **Spendenbox für den Ankauf eines elektrischen Krankenbettes!** Diese stand während des gesamten Jahres im Gemeindeamt und „begleitete“ weiters auch alle Gesunden Gemeindeveranstaltungen im Jahr 2007. Der Arbeitskreis kann sich über eine gesammelte Summe von über **852,07 Euro** freuen. Hinzu kommt noch eine **Spende der**



SPÖ Burgkirchen von 300 Euro. Im Rahmen der Arbeitskreis-sitzung am 19. Mai erfolgte die

Scheckübergabe mit einer Gesamtsumme von 1.152,07 Euro an unsere Altenhilfegruppe.



Radwandertag *Aktive Teilnahme!*

Am Sonntag, den **8. Juni**, starteten 47 Personen mit ihren Fahrrädern vom Kirchenplatz.

Die **18 km lange Route** führte heuer von Burgkirchen über Neukirchen an der Enknach nach Ranshofen und wieder retour in Richtung Aching und Kühberg.

Ein **Zwischenstopp** wurde bei **Katharina Beinhundner** (vulgo Spritzendorfer) in Spritzendorf eingelegt. Ein herzliches Danke für die freundliche Aufnahme!

Den Abschluss bildete die gemütliche Einkehr beim **Gasthaus Mittelpunkt Europas**.

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Dieses Jahr gestalten der Trachten-, Reit- und Fahrverein sowie die Freiwillige Feuerwehr je einen Tag; der letzte Tag wurde von der Gemeinde geplant. Wir hoffen, dass wir das Programm wieder interessant und abwechslungsreich gestalten konnten. Wir freuen uns jetzt schon, wenn du mit dabei bist!



„Ein Tag mit dem Pferd“

WANN: Freitag, 18. Juli 2008
TREFFPUNKT: 9 Uhr bei Fam. Konrad (Weikerding), Abholung um 17 Uhr
VERANSTALTER: Trachten-, Reit- und Fahrverein, Obmann Karl Augustin
MITZUNEHMEN: Nur bei Schlechtwetter: Regenkleidung & Decke
KOSTEN: Werden vom TRFV / Gemeinde übernommen!

PROGRAMM:

- ➔ Kutschen fahren
- ➔ Pferdepflege
(jeder kann/darf selbst die Hand anlegen)
- ➔ Reiten
- ➔ Geschicklichkeitsspiele u.v.m.



Zu Mittag gibt es gegrillte Würstchen.
 Dazwischen ist natürlich für den Bewegungsdrang ausreichend gesorgt.

„Ein Tag als Feuerwehr-Mann/Frau“

WANN: Freitag, 22. August 2008
TREFFPUNKT: 10 Uhr vor dem Zeughaus der Feuerwehr, Abholung um 16 Uhr
VERANSTALTER: Freiwillige Feuerwehr, HBI Günter Gubisch
MITZUNEHMEN: Bei Schönwetter: Badesachen, evtl. 2. Kleidung
 Bei Schlechtwetter: Regenschutz
KOSTEN: Werden von der Feuerwehr / Gemeinde übernommen!

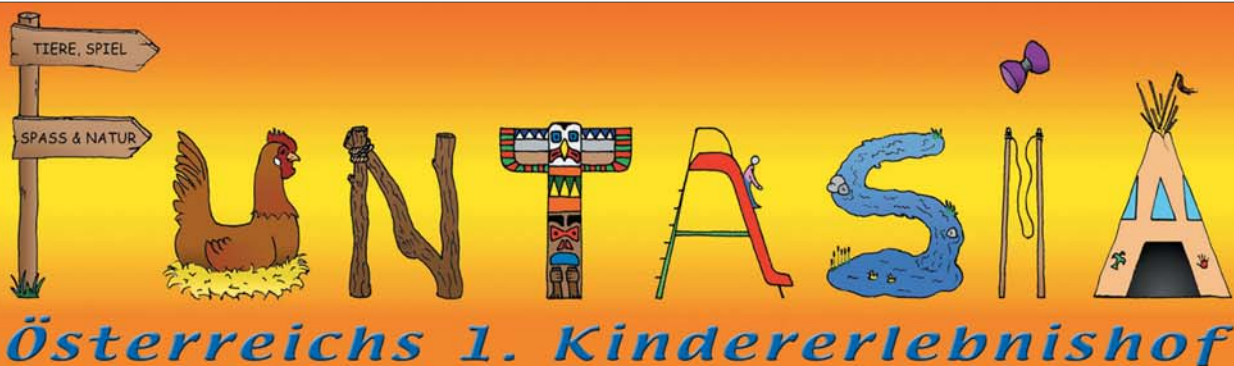
PROGRAMM:

- ➔ Schaumschlacht
- ➔ In Fahrzeugen mitfahren
- ➔ Geräte der Feuerwehr kennen lernen und ausprobieren
- ➔ Zielspritzen mit der Kübelspritze, Feuer löschen u.v.m.

Zu Mittag gibt es Gegrilltes.

Auf einen spannenden Tag bei der Feuerwehr könnt ihr euch auf alle Fälle freuen!





FUNTASIA - **Österreichs 1. Kindererlebnishof**

WANN: Dienstag, 26. August 2008
TREFFPUNKT: Pünktlich um 11 Uhr am Bauhof, Abholung um ca. 18.30 Uhr am Bauhof
VERANSTALTER: Gemeindeamt Burgkirchen
MITZUNEHMEN: gute Schuhe, Badesachen, evtl. etwas Kleingeld
(Bei Schlechtwetter: Regenschutz)
KOSTEN: 10 Euro (die gesamten Essens- und Buskosten werden von der Gemeinde übernommen!)

PROGRAMM:

- ➔ 3–4 Stunden Programm – alles zum Thema Indianer durch qualifiziertes Personal, mit anschließendem Lagerfeuer zum Selbstgrillen unseres Essens
- ➔ Unter Anderem: Indianerdorf mit Barfußweg, Maislabyrinth, Minischwimmteich mit großem Spielraum, Wald, Pony reiten und jede Menge Streicheltiere,...

Schlechtwetter stellt KEIN Problem dar!

**Anmeldung bis Freitag, 4. Juli
auf dem Gemeindeamt, Tel. 07724/2212-11!**



Gemeindepartnerschaft *Besuch aus Füllinsdorf*

Am Samstag, den **24. Mai** besuchte die **Gemeindevertretung von Füllinsdorf (Schweiz)** Burgkirchen.

Mit musikalischen Klängen bei sehr schönem Wetter begrüßte **Bürgermeister Georg Hofstätter mit dem Gemeinderat** die Gäste aus der Schweiz vor dem Gemeindegemeindeamt.

Nach kurzem geselligen **Kennenlernen und Rundgang im Ortskern** der Gemeinde wurde mit dem Bus das **Gemeindegebiet** besichtigt. Anschließend beim Mittagessen im Gasthaus Hofbauer „Mittelpunkt Europas“ in Kühberg wurde die **Partnerschaftsurkunde** unterfertigt.

Nachmittag besichtigten die Gäste aus Füllinsdorf die **Filialkirche in St. Georgen**. Ein Spaziergang beim **Familien-Erlebniswanderweg** rundete den Nach-

mittag ab. Zum Schluss besuchten wir den **Unterhaltungswettbewerb der Musikkapelle** in der Mehrzweckhalle.

Nach so manchen **interessanten Gesprächen und guter Stimmung** führen die Vertreter unserer Partnergemeinde in Richtung Salzburg zurück zum Quartier.



KASTRATION VON KATZEN

LAND OBERÖSTERREICH

EINE INFORMATION DER
TIERSCHUTZ OMBUDSSTELLE OBERÖSTERREICH

INFORMATION

Dr. Cornelia Müllerder
Tierschutzombudsfrau OÖ
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Telefon: 0043 (0)732.7720-14281
Email: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

KATZENLEID

Jährlich werden zahlreiche Katzen geboren und nur ein Teil davon findet ein schönes Zuhause. Eine große Anzahl von Katzen ist leider ungewollt und unerwünscht. Noch immer werden diese zum Teil durch verbotene und tierquälerische Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken „entsorgt“. Ein weiterer Teil der Katzen landet in den bereits überfüllten Tierheimen und wartet dort auf einen guten Platz.

KASTRATION

Umgangssprachlich hat es sich eingebürgert, beim Kater vom „kastrieren“ und bei der Katze vom „sterilisieren“ zu sprechen. Tatsächlich wird bei beiden Geschlechtern vorzugsweise eine Kastration durchgeführt. Dabei werden beim Kater die Hoden und bei der Katze die Eierstöcke und ein Teil der Gebärmutter entfernt.

Bei der Sterilisation hingegen werden die Ei- bzw. Samenleiter unterbunden, wobei der Geschlechtstrieb dabei erhalten bleibt. Üblicherweise wird die Sterilisation bei Tieren nicht angewandt.

Die Kastration erfolgt ausschließlich unter Vollnarkose. Diese Operation stellt für die Tierärzte einen Routineeingriff dar.

VORTEILE

- die Lebenserwartung einer kastrierten Katze ist deutlich höher
- die Katzen sind weniger aggressiv
- übelriechendes Markieren entfällt in der Regel
- geringeres Bedürfnis zu streunen und damit verbunden geringeres Risiko für Infektionen wie Leukose, FIV (Katzenaids) oder Verletzungen
- gesundheitliche Vorteile: kaum Risiko hormoneller Erkrankungen wie Zysten, Gebärmuttertumore, Dauerrolligkeit
- keine ungewollten Jungtiere

Auch für reine Wohnungskatzen ist daher die Kastration von Vorteil.

Erschwerend kommt hinzu, dass Katzen äußerst fruchtbare Tiere sind: die Kätzin wird in einem Lebensalter zwischen 6 und 10 Monaten geschlechtsreif und der Kater zwischen dem 6. und 8. Lebensmonat. Durchschnittlich zweimal im Jahr wirft die Katze etwa drei bis sechs Jungtiere. So steigt die Katzenpopulation rapide an.

Die Kastration von Katzen ist in der 2. Tierhaltungsverordnung des seit 1. Jänner 2005 in Kraft getretenen bundesweiten Tierschutzgesetzes geregelt:

Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind diese von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Davon ausgenommen sind Tiere, die zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben (Punkt 2 Abs. 10, Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl II Nr. 486/2004 i.d.g.F.).

ZUM SCHUTZ DER KATZEN IST ALLERDINGS AUCH DIE KASTRATION VON KATZEN IN BÄUERLICHER HALTUNG WÜNSCHENSWERT!

Das Tierschutzgesetz verbietet außerdem, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten (§ 6 Abs. 1 TSchG, BGBl I Nr. 118/2004 i.d.g.F.). Ein Verstoß dagegen kann mit hohen Geldstrafen geahndet werden.

Verein Tagesmütter Innviertel

Wir suchen Sie als Tagesmutter!

Das Leben mit Kindern macht Ihnen Spaß und ist für Sie erfüllend und aufregend?

Sie haben pädagogisches Geschick und besitzen Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern?

Sie sind flexibel, belastbar und haben eine positive Lebenseinstellung?

Wenn Sie diese Fragen vorbehaltlos bejahen können, käme für Sie der Beruf als Tagesmutter/-vater durchaus in Frage.

Weitere gute Gründe, den Beruf Tagesmutter/-vater zu ergreifen:

- Tagesmütter oder -väter können zu Hause arbeiten und dabei Familie und Beruf optimal vereinbaren.
- Die Arbeitszeiten sind sehr flexibel, selbstständiges Arbeiten ist möglich und erwünscht.
- Der Verein Tagesmütter Innviertel unterstützt Sie durch
 - ☺ Rechtliche Absicherung
 - ☺ Geregelter Bezahlung
 - ☺ Haftpflichtversicherung
 - ☺ Aus- und Weiterbildung
 - ☺ Beratung und Begleitung

Sie suchen die ideale Kinderbetreuung?

Kinder in gute Hände einer Tagesmutter:



Die Kosten für die Betreuung sind sozial gestaffelt und daher leistbar! Der Verein informiert Sie gerne über mögliche Beihilfen.

**Information – Beratung
Vereinsbüro Braunau
Stadtplatz 22
Tel. 07722/66446**

E-mail: tm-braunau@tm-innviertel.at

WALDTAGE

Gemeinsam ein Ziel erreichen

Im Wald können die Kinder ihre **Bewegungsfreude ausleben, sich austoben aber auch ruhig werden und durchatmen**. Laufen, klettern, balancieren und der Kreativität freien Lauf lassen wird als Ausgleich für den Alltag geboten. Denn dieser wird heute oft vorrangig vom Computer und Fernseher bestimmt. Mit den **Naturmaterialien** können die Kinder ihre eigenen Ideen verwirklichen. Die **Natur zu schätzen und zu nutzen** soll an diesen Waldtagen gelernt werden. Denn wer im Erwachsenenalter Respekt vor der Umwelt haben soll, muss das schon früh lernen.

Rituale:

- ✧ **Anfangs- und Schlusskreis** (Wald begrüßen, still werden,...)
- ✧ **Jausnen:** Jedes Kind darf sich einen Platz zum Jausnen suchen.
- ✧ **Regeln einhalten** (Waldgrenzen einhalten, keinen Müll wegwerfen usw.)

DANKE!

Wir möchten uns bei allen Personen bedanken, die uns bis jetzt bei den Waldtagen unterstützt haben. Es sind dies:

- ☺ **Waldbesitzer** Fam. Frauscher (Paßberg)
- ☺ **Eltern** unserer Kindergartenkinder, die uns bei den Waldtagen begleiteten, besuchten oder sogar ihre Kinder vom Wald abholten
- ☺ **Jagdleiter** Johann Priemaier,

seine **Kollegen** Josef Weinberger und Franz Pointner sowie Anna Briefeneder

Denn durch diese Personen durften wir am Montag, den 26. Mai einen sehr tollen und außergewöhnlichen **Tag im Wald** erleben (Fuchsbau, Futterkrippe). Wir besuchten die **Jagdhütte**, wo wir sehr gut gepflegt wurden.

Noch einmal danke dafür!



KINDERGARTEN

Besuch von der Polizei 30. Mai 2008

Im Mai besuchte **Herr Langgartner von der Polizeiinspektion Mauerkirchen** den Kindergarten. Unter seiner Anweisung durfte jedes Kind am **Schutzweg** die Straße überqueren, im **Polizeiauto** die Sirene betätigen, die kugelsichere **Schutzweste** tragen u.v.m. Wir bedanken uns recht herzlich für den Besuch sowie die vielen **Informationen!**



Die Kinder unterm Regenbogen 30 Jahre Kindergarten!

Unser Kindergarten feierte am Sonntag, den 15. Juni sein 30jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Der Regenbogen“ fand eine **Kindersegnung** – durchgeführt von Pfarrer Mag. Smetanig – in der Mehrzweckhalle statt. Im Anschluss führten die Kindergartenkinder voller Freude ihre **Darbietungen** auf.

Bei idealem Wetter wurden die neuen **Gartenspielgeräte** des Kindergartens bestens genutzt.



Weltmilchtag 2008

Besuch der Ortsbauernschaft

Im Rahmen des Weltmilchtages 2008 besuchten die **Ortsbäurin** und der **Ortsbauernobmann** die **vierte Klasse** der Volksschule. Mit der Gestaltung einer Unterrichtsstunde zum Thema Milch, ausgearbeitet von der Bezirks-

bauernkammer Braunau, zeigten die Funktionäre woher die Milch wirklich kommt...

In einem kurzen **Film** und später beim **Milchdomino** erlernten die Kinder, wie wichtig die Inhaltsstoffe sind, wie oft man Milch trinken soll, wie die Kuh gefüttert wird und wie Milch überhaupt in der Kuh entsteht!

Als Abschluss gab es noch eine **Schule des Geschmacks**, wo die Kinder verschiedene Fruchtmilchsorten testeten. Jedes Kind erhielt ein **Milchprodukt** zum mit nach Hause nehmen.

Den Lehrern wurde eine Mappe mit **Arbeitsblättern** rund um Kühe, Milch und Landwirtschaft überreicht.



Was unsere GEMEINDEN alles leisten ...

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass Betreuung und Ausbildung meines Kindes bestens funktionieren!

Glückliche Kinder sind das Kapital und die Zukunftshoffnung der Gesellschaft. Optimale Kinderbetreuung sowie qualifizierte und lebensnahe Ausbildung der jungen Generationen sichern Lebensqualität, Wohlstand und sind wichtiger Teil der Daseinsvorsorge.

In mehr als 4.300 **Kindergärten**, Krippen und Horten werden insgesamt rund 280.000 Kinder von kompetentem **Fachpersonal** betreut. Pro Jahr geben die Gemeinden österreichweit rund 900 Millionen Euro nur für die Kinderbetreuung – das entspricht ungefähr 3.000 Euro pro Jahr und Kind.

Bei der Bildung schaffen mehr als 3.000 **Pflichtschulen** die Basis für die Ausbildung von 500.000 Schülern. Auch in diesen Bereich in-

vestieren die Gemeinden jährlich rund 900 Millionen Euro, wobei die Ausgaben in den letzten Jahren kontinuierlich steigen. Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler ist zwar rückläufig, die steigenden Ausgaben bedeuten aber einen Qualitätsschub, pro Schüler gibt eine Gemeinde im Jahresschnitt rund 1.600 Euro aus.

Für die Errichtung der dafür notwendigen **Gebäude und Einrichtungen** sind die heimischen Gemeinden verantwortlich. Sie sorgen auch für die nötige zeitgemäße Ausstattung wie etwa attraktive **Bibliotheken**, gepflegte **Sportanlagen**, moderne **Computer** und **andere technische Geräte**.

Den Gemeinden ist es auch immer wichtig, die Lehrkräfte der örtlichen Schulen in die Aktivitäten der Gemeinden einzubinden. Egal ob in örtlichen Sportvereinen, bei

Theatervorführungen oder sonstigen diversen kommunalen Anlässen – eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zeichnet ein gut funktionierendes Gemeindeleben aus. In Absprache mit dem Lehrpersonal – und abgestimmt auf den Lehrplan wird den Schülerinnen und Schülern auch die Bedeutung der Gemeinde und kommunalen Aufgaben beispielsweise durch Exkursionen auf das Gemeindeamt, Besichtigung der örtlichen Kläranlagen oder ähnliches vorgezeigt.

Nicht zuletzt sorgen die Gemeinden auch dafür, dass unsere Kinder sicher und pünktlich zur Schule kommen. Die Bereitstellung von Transportmöglichkeiten – also der gute alte **Schulbus** – ist zudem ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus errichten die Gemeinden oft auch **Radwege** oder sorgen für die Verfügbarkeit von **Schülerlotsen**.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sportfest der Union Burgkirchen		Festzelt Bauhof	04. 07. 2008 bis 06. 07. 2008
Jungmusikerseminar		LWS Burgkirchen	14. 07. 2008 bis 18. 07. 2008
Konzert – Wadelbeißer	20:00 Uhr	Gasthaus Mauch	15. 07. 2008
Sommerferienprogramm – „Ein Tag mit dem Pferd“			
Veranstalter Trachten-, Reit- und Fahrverein	09:00 Uhr	Fam. Konrad, Weikerding	18. 07. 2008
Auslosung Vereinsmeisterschaft Tennis		Tennisanlage	18. 07. 2008
Discoparty – Landjugend	20:00 Uhr	Gasthaus Neuländner	25. 07. 2008
Blumenschmuckbewertung – VLUB		Gemeindegebiet	29. 07. 2008
Tag der Tracht – Festzug (Goldhauben)	08:30 Uhr		15. 08. 2008
Wallfahrt nach Altötting (Frauenbewegung)	18:00 Uhr	bei Fam. Trauner	16. 08. 2008
Sommerferienprogramm – „Ein Tag als Feuerwehrmann/frau“	10:00 Uhr – 16:00 Uhr	Zeughaus	22.08.2008
Veranstalter FF Burgkirchen			
Finalspiele + Siegerehrung Tennis		Tennisanlage	23. 08. 2008
Geretsdorfer Sommerfest	11:00 Uhr	Dorner (Brünner)	24. 08. 2008
Sommerferienprogramm – Kindererlebnishof „Funtastia“ / Veranstalter Gemeinde Burgkirchen	11:00 Uhr – 18:30 Uhr	Abfahrt: Bauhof Burgkirchen	26. 08. 2008
SPÖ – Ausflug (Wachau)			30. 08. 2008 bis 31. 08. 2008
GR-Sitzung	19:30 Uhr	Sitzungssaal	08. 09. 2008
Beginn Schigymnastik – Erwachsene	20:00 Uhr	MZH	15. 09. 2008
Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinde	19:00 Uhr	Foyer – MZH	16. 09. 2008
Ausflug der Pensionisten			18. 09. 2008
Judo – Landesliga A – Meisterschaftskampf – Thermenregion NÖ.		MZH	20. 09. 2008
VLUB – Ausflug „Fahrt zur Gemüsemesse“	13:00 Uhr	nach Kuppung b. Eferding	20. 09. 2008
Frühschoppen am Hof, ÖVP	10:00 Uhr	Familie Öller	21. 09. 2008
Beginn der Kinderschigymnastik	17:30 Uhr – 18:30 Uhr	MZH, Halle 1	03. 10. 2008
Beginn der Jugendschigymnastik	18:30 Uhr – 19:30 Uhr	MZH, Halle 1	03. 10. 2008
Beginn der Frauengymnastik	20:00 Uhr	MZH, Halle 1	03. 10. 2008
Tausch-Markt – VLUB (Blumen, Pflanzen,...)	13:00 Uhr		04. 10. 2008
Jahreshauptversammlung – VLUB	20:00 Uhr	Gasthaus Hofbauer	08. 10. 2008
Jahreshauptversammlung – Landjugend	20:00 Uhr	Gasthaus Neuländner	18. 10. 2008
Jahreshauptversammlung – Frauenbewegung	20:00 Uhr	Gasthaus Neuländner	22. 10. 2008
Herbstbläserstage (OÖ. Blasmusikverband)		MZH	25. 10. 2008 bis 26. 10. 2008
Kleintierausstellung	12–18 Uhr SA 8–17 Uhr SO	Bauhof Burgkirchen	25. 10. 2008 bis 26. 10. 2008
GR-Sitzung	19:30 Uhr	Sitzungssaal	03. 11. 2008
Kriegerehrung	19:30 Uhr	Pfarrkirche/Kultursaal	08. 11. 2008
Tauschbasar – Schiclub (Anlieferung)	16:00 Uhr – 17:00 Uhr	Foyer der MZH	08. 11. 2008
Tauschbasar – Schiclub	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Foyer der MZH	09. 11. 2008
Jahreshauptversammlung – Schiclub	17:00 Uhr	Gasthaus Mauch	09. 11. 2008

VERANSTALTUNGSKALENDER

Laternenfest – Kindergarten	18:00 Uhr		11. 11. 2008
Spiele-Nachmittag der Frauenbewegung	14:00 Uhr	Kultursaal bzw. Foyer der MZH	14. 11. 2008
Musikermesse	19:30 Uhr	Pfarrkirche bzw. Kultursaal	15. 11. 2008
Jahreshauptversammlung – Fußball			15. 11. 2008
Judo – Schülerversmeisterschaft		MZH	22. 11. 2008
SPÖ – Kegeln	20:00 Uhr	Helpfauer-Hof	22. 11. 2008
Feuerlöscherüberprüfung – FF Burgkirchen	10:00 Uhr – 17:00 Uhr	Zeughaus (FF Burgkirchen)	28. 11. 2008
Adventbasar der Goldhaubengruppe	13:00 Uhr	Foyer der MZH	29. 11. 2008
Weihnachtsfeier – Frauenbewegung		Vereinsraum	03. 12. 2008
Hobbyturnier – Fanclub	10:00 Uhr	MZH	06. 12. 2008
Weihnachtsfeier – Kameradschaftsbund	19:00 Uhr	Kirchenwirt	06. 12. 2008
Ambrosiusmesse – Imkerverein	19:30 Uhr	Pfarrkirche / Kultursaal	06. 12. 2008
Weihnachtsfeier – Pensionisten	13:00 Uhr	Festsaal Mauerkirchen (Hauptschule)	07. 12. 2008
Adventfeier – Frauenbewegung	20:00 Uhr	Gasthaus Ertl	07. 12. 2008
Preisverleihung – Kleintierzüchter	14:00 Uhr	Gasthaus Mauch	08. 12. 2008
GR-Sitzung	19:30 Uhr	Sitzungssaal	09. 12. 2008
Weihnachtsfeier – Goldhauben	20:00 Uhr	Gasthaus Ertl	09. 12. 2008
Weihnachtsfeier – Landjugend	20:00 Uhr	Gasthaus Ertl	13. 12. 2008
Adventsingen	13:30 Uhr	MZH	14. 12. 2008
Weihnachtsfeier – TCB	19:00 Uhr	Foyer der MZH	17. 12. 2008
Weihnachtsfeier – Musikverein	20:00 Uhr	Gasthaus Ertl	19. 12. 2008
Weihnachtsfeier – FF Burgkirchen			20. 12. 2008
Weihnachtsfeier – Fußball	20:00 Uhr	Gasthaus Mauch	20. 12. 2008
Weihnachtsfeier – SPÖ-Ortsgruppe + Kinder	14:00 Uhr	Gasthaus Mauch	21. 12. 2008
Erwachsenen – Schifahrt (Schiclub)			26. 12. 2008

Die gemeldeten Termine sind Fixtermine, weitere Veranstaltungen müssen mit dem vorgegebenen Veranstaltungskalender koordiniert werden.

Über zusätzliche Veranstaltungen ist das Einvernehmen mit der Gemeinde bzw. mit dem Obmann des Kulturausschusses, Vzbgm. Franz Öller, herzustellen.

TERMINVORSCHAU

Müllabfuhr/Biotonnenentleerung

Donnerstag, den 10.07.2008
Donnerstag, den 07.08.2008
Donnerstag, den 04.09.2008

Sondermüll/Sperrmüll

Freitag, den 11.07.2008 (Sonder- und Sperrmüll)
Freitag, den 08.08.2008 (Sondermüll)
Freitag, den 05.09.2008 (Sonder- und Sperrmüll)